

Kommentar

VON MICHAEL HÖRMANN

» moeh@augsbu-er-allgemeine.de

Neue Stellen, muss das sein?

Die Politik hat reagiert: 13 neue Stellen für das Grünamt sind eine gute Nachricht. Natürlich wäre es aus Sicht des Amtes wünschenswert, noch weiteres Personal zu beschaffen. Genügend Arbeit wäre vorhanden. Die Stadt hat nicht das Geld, um sämtliche Wünsche zu erfüllen. Gut ist, dass im Bereich der Baumpflege, wo es zuletzt massive Klagen gegeben hat, gehandelt wird. Der Ruf nach zusätzlichen Stellen kommt nicht nur aus dem Grünamt. In vielen Ämtern klagen Mitarbeiter über zusätzliche Belastungen. Schuf die Stadt in der Vergangenheit neue Stellen, gab es oftmals einen heftigen Aufschrei. Er war teils sicher berechtigt.

Wenn künftig über die Notwendigkeit neuer Stellen gesprochen wird, ist ein Umdenken angebracht. Augsburg wächst rasant, die Marke von 300.000 Einwohnern wird bald erreicht. Jährlich 5000 neue Einwohner müssen von einer Stadtverwaltung bewältigt werden. Nur ein Beispiel: Wer die Wege der Bürokratie bei einem Umzug erlebt hat, weiß um die benötigten Unterlagen. Es ist nachvollziehbar, dass nach einer intensiven Prüfung zusätzliches Personal eingestellt wird – siehe beim Grünamt.

VON MICHAEL HÖRMANN

Die Fällung von drei Bäumen in Göggingen, die von der Stadt Augsburg nicht rechtzeitig verhindert werden konnte, hat vor wenigen Wochen nicht nur die Gögginger auf die Barrikaden gebracht. Wie ernst nimmt die Stadt den Schutz von alten Bäumen? Proteste gibt es aber auch, wenn Wiesen auf städtischem Grund nicht gemäht werden. Gleichfalls sind Bürger erzürnt, wenn die Stadt keine schönen Blumenbeete anlegt. Die Mitarbeiter des städtischen Grünamtes klagen, dass sie ihren Aufgaben kaum mehr nachkommen. Überstunden häufen sich, es gibt viele Krankheitsfälle.

Die Stadträte nehmen die Kritik der Bürger, aber auch die Nöte der Beschäftigten, ernst. Es wird gehandelt: Im Grünamt werden zusätzliche Stellen geschaffen. In der Summe sind 13 neue Stellen vorgesehen, von denen in diesem Jahr bereits sechs besetzt werden sollen. Dazu gehört eine verantwortliche Position für die Baumpflege. Der Leiter erhält in seiner Tätigkeit Unterstützung von weiteren Baumpflegern und Gärtnern.

Zudem wird es voraussichtlich im Jahr 2017 sieben weitere Neueinstellungen geben, die allerdings zunächst im Haushalt verankert wer-

Stadt reagiert auf Proteste der Bürger

Verwaltung Das Grünamt erhält 13 neue Stellen. Sechs Mitarbeiter kommen bereits in diesem Jahr. Der Bereich Baumpflege wird intensiver betreut. Dennoch sind sich nicht alle grün



Das Grünamt der Stadt erhält mehr Personal.

Foto: Anne Wall

den müssen. Die Voraussetzungen stehen dafür gut. Ursprünglich war vorgesehen, dass vier dieser neuen Stellen erst im Jahr 2018 geschaffen werden. Einstimmig sprach sich am Donnerstag der zuständige städtische Personalausschuss dafür aus,

diese geplanten Einstellungen bereits im Jahr 2017 anzugehen – in Verbindung mit drei ohnehin geplanten Stellen. Mehr Einstellungen lässt die Haushaltslage nach Ansicht der Stadträte gegenwärtig nicht zu. Oliver Nowak (Polit-WG) hätte

gerne noch zwei weitere Stellen bei der Stadt gesehen. Dies wurde gegen seine Stimme im Ausschuss abgelehnt. Eine Prüfung hatte ergeben, dass rein rechnerisch 30 neue Planstellen erforderlich wären, um alle Aufgaben im Grünamt zu erfül-

len. Aber selbst der zuständige Umweltreferent Reiner Erben (Grüne) sieht dafür keine Handhabe. „Ich bin mit den jetzt beschlossenen Zahlen zufrieden“, sagte er im Ausschuss.

Thomas Wunsch, Vorsitzender des Gesamtpersonalrats, griff den Referenten wegen dessen Haltung an: „Das kann ich nicht verstehen, dass ein Referent sich damit zufrieden gibt.“ Erben durfte sich in diesem Fall der Unterstützung des Bündnispartners CSU sicher sein. „Ich lobe den Referenten für seinen Realismus“, sagte Max Weinkamm. „Wir sind kein Wunschgreium. Diese 13 Stellen sind ein abgestimmter Entwurf“, meinte Leo Dietz (CSU). Die SPD, die sich für die neuen Stellen im Grünamt stark eingesetzt hat, musste zumindest eine kleine Niederlage einstecken. Entgegen des Beschlussvorschlags wollte die SPD bei zwei Stellen von Gartenarbeitern eine höhere Tarifgruppe. CSU, CSM und Pro Augsburg waren dagegen.

In der Aussprache wurde angesprochen, dass die Aufgaben für die städtischen Mitarbeiter immer stärker zugenommen hätten. Das liege auch an den Konversionsflächen mit viel Grün. Für die Augsburger seien es Erholungsgebiete. Gärtnern der Stadt müssten sie aber auch pflegen.

Termin

GESCHICHTE

Führung durch Ausstellung zur Stadtbefestigung

Die Regio Augsburg organisiert am Sonntag, 17. Juli, um 14.30 Uhr, eine Themenführung durch die neue Ausstellung zur Stadtbefestigung. Treffpunkt ist am Roten Tor, Beim Roten Tor 1-3, die Dauer der Führung beträgt circa zwei Stunden. Kosten: 10 Euro für Erwachsene, 8,50 Euro ermäßigt. Eine Anmeldung unter Telefon 0821/50207-24 ist unbedingt erforderlich. (sicz)

„Und jetzt kommst Du“ gewinnt den ersten Preis

Auszeichnung Bayerisches Ministerium würdigt das Augsburger Stadtmarketing

Die bunten Plakate fallen auf, sie hängen seit vielen Monaten in Schaufenstern oder kleben an Werbesäulen. „Und jetzt kommst Du“, heißt der Slogan, mit dem die Stadt Augsburg für Veranstaltungen in der Innenstadt wirbt. Für diese Kampagne ist die Stadt Augsburg am Mittwoch mit dem Stadtmarketingpreis Bayern ausgezeichnet worden.

Ausgelobt hat den Wettbewerb das Bayerische Wirtschaftsministerium. Augsburg erhielt den Preis in

der Kategorie „Städte ab 100.000 Einwohner“. Im Finale setzte sich Augsburg gegen Würzburg durch. Für Augsburg sprachen ganz besonders die aktive Rolle der Stadt und die gelungene Vernetzung von Verwaltung und Wirtschaft, hieß es in der Begründung.

Eine Augsburger Delegation, die von Wirtschaftsreferentin Eva Weber angeführt wurde, nahm den Preis entgegen. Weber sagt zur Auszeichnung: „Wir freuen uns riesig. Diese Auszeichnung ist ein großer

Erfolg und eine Bestätigung für unser gemeinsames Projekt, das erst durch die zahlreiche Beteiligung der Innenstadttakteure, der Einzelhändler, Gastronomen und Dienstleister ermöglicht wurde.“ Es gehe bei der Kampagne darum, die Entwicklung der Augsburger Innenstadt zu unterstützen. Der Preis sei eine große Motivation.

Die Preisverleihung fand im Festsaal des Bayerischen Wirtschaftsministeriums in München statt. Wirtschaftsstaatssekretär Franz Josef

Pschierer überreichte den Stadtmarketingpreis an Wirtschaftsreferentin Eva Weber.

„Und jetzt kommst Du“ ist eine breit angelegte Kampagne. Knapp 100 Partner sind dabei. Unterstützung kommt ferner von der City Initiative Augsburg, dem Innenstadtgewerbebeirat, der Industrie- und Handelskammer Schwaben sowie dem Handelsverband Bayern. Das Konzept wurde von der Augsburger Werbeagentur „team m&m“ entwickelt. (möh)



Die Kampagne „Und jetzt kommst Du“ wurde prämiert. Foto: Silvio Wyszengrad

Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagttheit gegeben, sondern einen Geist der Kraft, der Liebe und Besonnenheit. 2. Timotheus 1,7

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir voller Trauer Abschied von

Elisabeth Wipfler

geb. Bachthaler

* 14. 4. 1933 † 14. 7. 2016

Wörleschwang, den 15. Juli 2016

In Liebe und Dankbarkeit:
Renate
Hans und Susanne
Gudrun und Gerhard
Gerhard und Johannes
im Namen aller Angehörigen

Der Trauergottesdienst mit anschließender Beerdigung findet am Samstag, den 16. Juli 2016, um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael in Wörleschwang statt. Den Rosenkranz beten wir **heute**, Freitag, den 15. Juli 2016, um 19 Uhr. Anstatt Beileidsbekundungen am Grab bitten wir um ein stilles Gebet.

Deine Schritte sind verhallt,
Deine Spuren sind geblieben.

Zum 5. Jahresgedenken

JÖRG MOHR

21. 6. 1942 - 15. 7. 2011

Geliebt und unvergessen lebst Du weiter
in unseren Herzen.

Deine Charlotte
Deine Christiane mit Dean
Dein Matthias

Zum 1. Jahresgedenken

an meinen geliebten Mann

Paul Alkov

† 15. 7. 2015

In meinem Herzen lebst Du weiter.
In Liebe:
Deine Gunda mit Söhnen und ihren Familien

Abschied nehmen

■ Anzeigen-Service:
Telefon [08 21] 777-2500
Telefax [08 21] 777-2585

Augsburger Allgemeine
Alles was uns bewegt



Was du im Leben hast gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast gesorgt für deine Lieben, von früh bis spät, tagaus, tagein.
Du warst im Leben so bescheiden, nur Pflicht und Arbeit kanntest du,
mit allem warst du stets zufrieden, d'rum schlafe sanft in stiller Ruh'.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mama

Agnes Barz

* 13. 1. 1940 † 29. 6. 2016

Augsburg, den 15. Juli 2016

Der Gottesdienst findet am Freitag, den 22. Juli 2016, um 11 Uhr in St. Martin in Oberhausen statt. Die anschließende Urnenbeisetzung ist um 12.30 Uhr auf dem Nordfriedhof.

In stiller Trauer:
Deine Kinder Gabi, Andrea,
Christian und Jürgen mit Familien



Der Tod ist das Tor
zum Licht am Ende
eines mühsam
gewordenen Weges.
Franz von Assisi

Peter Kugler

* 23. 3. 1971 † 5. 7. 2016

Wir trauern um dich:
Josef Kugler, Vater
Andreas und Michael, Brüder
Hildegard Kugler-Citroen
mit Ronald, USA

Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung am Dienstag, den 19. Juli 2016, um 13 Uhr im Alten Friedhof in Aichach.

St. Gregor
Kinder-, Jugend- und
Familienhilfe gGmbH

Kinder brauchen Freunde

Konto: IBAN: DE58 7205 0000 0000 6481 70
SWIFT-BIC: AUGSDE77XXX - www.st-gregor.de